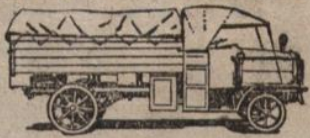


# Büssing-Wagen

BESTBEWÄHRT in  
KRIEG und FRIEDEN



**A. FROSS & BÜSSING**

WIEN XX/I, Nordwestbahnstraße 53

Telegramm-Adresse: „Nutzauto-Wien-Telephon“  
Telephone: 48172 bis 48.75  
Zweigniederlassungen: Prag, VII., Bubnaerstraße 57  
Linz, Weingartshofstraße 23  
Subl. zenz f. Ungarn u. Balkan: GAN: & Co. — DANUB. US.  
Budapest, X., Kőbányai ut 31.

einkommt. Sieger und Sühler werden wohl das Ende im Preis vom Rosenhügel ausmachen.

Nachstehend die Tips:

Ergebnisse Sommermeeting 5. Tag.	Fremden-Blatt	Sport	Allgemeine Sport-Zeitung
Dreijährigen- Kennen	U. 12 Ruzica	Ruzica Dantwart Dntel Big	Dntel Big Dantwart
Magnas- Kennen	Lante Grell Meglha	Cocon Meglha Clematis	Meglha Flotas
Traberportklub- Kennen	Diplomat Silver Girl	Silver Girl Diplomat Pajtas	Silver Girl Stall Rudolphshof
Austria-Preis	Fantus Ispan	So So Fantus Lybia	Ispan Trautus Praepotent
Enamel-Kennen	Gesüt Pusstaberem Domherr	Urtalan Quirinal Dalszi	Quirinal Domherr
Internationales Handicap	General Lybia	Gesüt Danja Judith Antoinette Vile Burgas	Baron Watts Prince Worby Dat-ha
Preis von Donaudorf	Nota Primissima	Nota Stall Galtbrunner Kärgel	Nota Kärgel
Preis vom Rosenhügel	Sieger Sühler	Sühler Lord Douglas	Primadonna Tomadas

## Automobilismus und Motor- Luftschiffahrt.

Mit dem Panzerkraftwagen in die Ukraine.

Einmarsch.

„Panzerkraftwagen an die Spitze!“ So lautet der Befehl, der die Abteilung erreicht, als sie in tiefer eisiger Februarnacht auf dem letzten Bahnhofs vor der alten Stochodstellung eintrifft. Die Wagen sind kalt, das Del ist dick, und die Arbeit an den eisigen Maschinen, sie anzutauen und in Gang zu bringen, ist hart. Im kalten Wintermorgen werden die Beladungen in der weiten Sumpflandschaft des vielarmigen Stochod überfahren, die gediegenen deutschen, mit Gangwänden aus Holzgeleht, mit Unterständen aus Balken und Beton, und die lichterlichen russischen, die nur nackte Erdgräben im Flusslande sind. Da weht noch in der russischen Stellung die weiße Flagge! Reiterei ist vor uns, aber kurz vor Nowo wird die Spitze der Brigade und der Stab überholt — nur haben wir die Spitze. Da liegt Nowo, eine alte Festung und „kleine Garnison“. Die Wagen laufen zum Bahnhof, von der Front abrückende Züge mit Artillerie aufzuhalten.

Ein Hilferuf der Ukrainer kommt aus Nowogorod (Wolhynisch-Neustadt). Beim Mondschein in der Frühlingsnacht rollt die Abteilung, ein Panzerwagen und zwei gewöhnliche Lastwagen, mit Dragonern besetzt und mit vier Maschinengewehren besetzt, in die stille unendliche Landschaft der südwestlichen Schwarzsee hinaus. Jetzt ist sie weiß beschneit, 15 Grad Kälte herrscht und durch die Schluchten in der Panzerung pfeift bei der schnellen Fahrt schneidend die Nachtluft. Dem einen der Kraftfahrer des Wagens erfriert eine Beize, sie wird mit Lappen umwickelt. Die Landschaft ist leer und stille, aber die Straße ist belebt. Es wimmelt von russischen Uniformen, die von der Front ostwärts eilen, und solchen, die westwärts eilen. Da ruft es aus zwei von ihnen Hurra. Deutsche Gefangene stecken darin, und sie begrüßen mit Handschlag und freudigen Worten die Landsleute, die aus der Stahlhülle hervorkriechen, während die kleine rollende Festung stillsteht. Korczel, eine kleine Judentadt, wird erreicht, besetzte Maschinengewehre stehen auf der Straße. Aber die Befehlsflüchter, sobald sie das schwarze Kreuz auf weißem Grunde am Kühler der Maschine erkennen. In Gefechtsfahrt — das heißt: die mit Maschinengewehren stärker besetzte Rückseite voran — wird der Ort durchfahren. Kein Bolschewik! Oder ist es hier wie auch anderswo: Haben die Bolschewiki beim Anblick der

# BALLINIT-DUPLEX

ist die sensationelle Vervollkommnung der Ballinit - Gummiersatz - Reifen

Vollkommenster Gummiersatz  
für AUTO - PNEUMATIKS

Sehr elastisch, ohne jeden Nachteil für den Motor!

Ballinit - Auto - Reifen - Ges. Wien, I. Bezirk, Stubenring Nr. 4

## Küpseden & Co.

I., Schmerlingplatz 4

105688

Automobil- und Flugzeug-  
Material

Im Kriege  
bewährt  
für den Frieden  
begehrt  
sind

# Austro- Siat Kraftfahrzeuge

Öst. Siat-Werke S.  
Fabrik Wien XXI.  
Verkaufsstelle:  
Wien I.  
Kärntnering 15

## LAURIN & KLEMENT AUTOMOBILE

bestbewährt.

89198

Fabrik: Jungbunzlau; Niederlagen: Wien, I., Kaiser  
Wilhelmsring 20; Prag, II., Josefsplatz 6; Budapest,  
:: VI., Andrássy ut. 10; ::  
Vertreter: Gyula Diescher, Graz, Peinlichgasse 13.

# PHÖNIX

Flugzeugwerke Aktiengesellschaft  
und

Oesterr.-ungar. Albatros Flugzeugwerke Gesellschaft m. b. H.

WIEN-STADLAU.

Panzerkraftwagen vergessen, daß sie Bolschewiki sind und sich in der friedlichen Menge verloren? Nur so konnten wir uns öfter ihr plötzliches Verschwinden erklären. Vor der Stadt und abwärts der Straße brennen Bauernhöfe. Um 8 Uhr erhebt sich Nowogorod aus der weiten Ebene, ein Posten am Eingang der Stadt feuert. Der führende Offizier steigt aus dem Wagen und winkt mit der ukrainischen Flagge.

Zubelgeschrei! Die deutsche Hilfe ist da! Im Triumph rollen die Wagen langsam in die Stadt.

Aber es ist keine Zeit, sich mit den Bewohnern zu freuen. Die Bolschewiki stehen mit Artillerie, neun Geschütze stark, in der Nähe der Stadt, die Rohre auf diese gerichtet.

Da stehen wir den Feind. Noch bemerkt er uns nicht. Nur Ueberrumpfung kann helfen, denn mit unseren Maschinengewehren und der leichten Panzerung ist an einen Kampf mit der Artillerie nicht zu denken. Schnelligkeit ist die Waffe des Kraftfahrers. Wir stehen geduckt hinter einer Straßenecke und warten den günstigen Augenblick ab.

Jetzt, wir brausen aus der Deckung mit Vollgas auf den Feind! Die Befehlsflüchter sucht das Weiße.

Das ist das Ereignis weniger Augenblicke, und nun kommt die langwierige Arbeit, die eroberten Geschütze abzuschleppen und die übrige Beute in der Stadt zu sichern. Am Bahnhof sind Bewaffnete damit beschäftigt, Kraftfahrzeuge zu verladen. Es bedarf kräftiger Drohung, die Soldaten zu entlasten, und es werden außer den Kraftwagen 30 Maschinengewehre genommen. Wiederum durch Schnelligkeit und Ueberrumpfung werden in einem Hofe fünf russische Panzerwagen mit 5 Zentimeter-Geschützen erbeutet, mit ihnen eine Reihe Lastkraftwagen und Personewagen. Aber zu verwenden sind die Panzerwagen fürs erste nicht, denn die flüchtigen Fahrer haben die Magnetapparate aus den Wagen ausgebaut, das heißt, den Wagen die Seele aus dem Leib gerissen.

Im Kampfe.

Befehl, die Stadt S. zu besetzen! Der Panzerwagen läuft in hoher Fahrt, fast so schnell wie ein gewöhnlicher Kraftwagen, auf der guten, aber durch Frost glatten Straße dahin. Fast elegant sieht das Ungetüm aus. Die Stoßwände donnern. Dicht darauf folgen zwei schnellfahrende Lastwagen, mit einigen Korporalschaften Dragoner besetzt. Es ist 5 Uhr nachmittags. Da liegt in der weiten Ebene der schwarzen Erde die Stadt. Maschinengewehre klar! Die Stadt wird durchfahren. Kein Ereignis. Einwohner merken, daß drei Bataillone Czechen vor drei Stunden die Stadt in östlicher Richtung verlassen haben. Für heute also war es nichts!

Aber für morgen! Um 8 Uhr stehen zwei Panzerwagen fahrbereit da, der Benzintank ist gefüllt, die Maschinenteile sind mit Del abgeschmiert. Ein Lastkraftwagen mit sechzehn heftigen Dragonern wird die Panzerwagen begleiten. Die abziehenden Czechen suchen unser Folgen durch Zerstörung aller Brücken auf der einzigen wichtigen Straße in dem straßenarmen Lande aufzuhalten. Befehl, ihr Zerstörungswerk zu verhindern und sie womöglich einzufangen!

Aber nach 20 Kilometer gähnt ein weites Loch in der Straße. Eine sieben Meter lange Brücke liegt im vier Meter tiefen Bache. Zum Ausbessern ist keine Zeit, die Panzerwagen unternehmen es, das Hindernis zu umgehen, und gelangen mit Hilfe von Schneeketten die Uferböschung hinab, durch den fast tiefen Bach und jenseits hinauf. Aber der Lastwagen bleibt im Bache stecken, muß angefeilt und die steile Böschung hinaufgezogen werden. Auch das gelingt. Nun sind die Wagen den Czechen auf den Ferjen. Im nächsten Orte, S., sind sie ein Bataillon stark vor einer Stunde abmarschiert. Die wichtige 40 Meter lange Brücke hinter dem Orte zu zerstören, haben